

LESERMEINUNG

„Abschreckende Äußerungen“

Zum Artikel „Grüße aus dem Steigerwald“:

(...) Unsere Gäste, wie auch wir, haben die Aussagen unserer Bürgermeisterin mit Entsetzen zur Kenntnis nehmen müssen. Ein Stammgast, der bereits seit vielen Jahren auch wegen des Nationalparks bei uns Urlaub macht, wäre laut eigener Aussage nie auf die Idee gekommen, uns als Urlaubsziel zu wählen, wenn er zuvor besagten Artikel (über den Auftritt Bürgermeisterin Menigats bei NP-Gegnern im Steigerwald; die Red.) gelesen hätte. Man kann für oder gegen den Nationalpark sein, jedoch auch wenn man als „Privatperson“ im Steigerwald auftritt, so bleibt man immer Bürgermeisterin und repräsentiert auch als solche seine Gemeinde.

Wenn es den Nationalpark mit seinen gesamten Einrichtungen nicht gäbe, würde unsere Gemeinde noch viel weniger profitieren. Die Perspektive unserer Jugend wäre noch geringer und der Tourismus hätte keine Überlebenschancen. Wir alle leben vom Tourismus und wir Hoteliers wissen, dass unsere Gäste es genau so sehen.

Nordic-Walking kann man übrigens auf allen ausgewiesenen Wanderwegen und erst recht durch den perfekt beschilderten Nationalpark betreiben. Dies bedarf weder einer neuen Beschilderung noch des Anlegens einer neuen ausgeschilderten Strecke. Loipen sind genügend in unserer Region vorhanden und neue Loipen? Wer soll diese Spuren? Wer soll die Kosten dafür tragen? Unser Verein in Zwieslerwaldhaus?

Wir wissen, dass wir unseren Gästen eine Vielzahl an Aktivitäten bieten können und dies nicht zuletzt durch den Nationalpark. Wir wollen, dass unsere Gäste sich in der gesamten Region wohl fühlen (...), denn nur so können wir eine Region attraktiv vermarkten und die wichtigste Einnahmequelle, die die Gemeinde Lindberg hat, sichern - nämlich den Tourismus! Es kann nicht sein, dass ein (...) Kommunaloberhaupt in einer für uns wichtigen Gästeregion wie dem Frankenland solch abschreckende Äußerungen tätigt. Die spürbare Verunsicherung unserer potenziellen Gäste durch die Finanz- und Wirtschaftskrise wird durch diese unsensiblen Äußerungen nur noch verstärkt. Eine Möglichkeit, die Schönheit unserer Region darzustellen, wurde leider vertan.

Die Gastronomen und Hoteliers im Bayerischen Wald geben jeden Tag ihr Bestes, um jeden Gast zufrieden zu stellen. Die Resonanz der Urlauber gibt ihnen Recht, denn der Bayerische Wald mit seinem Nationalpark muss sein Licht nun wirklich nicht unter den Scheffel stellen. Wir müssen nur bereit sein, weiterhin eine Begeisterung unserer Gäste zu erzielen, die aber durch solche Artikel oder Bemerkungen geblockt bzw. untergraben wird.

*Edith Mejstrik,
Historisches Gasthaus
und Aparthotel;
Jana Döppelheuer,
Robby Grossmann,
Hotel Schachten;
Sabine Davidsohn,
Waldhotel Naturpark,
alle Zwieslerwaldhaus*